



Bereits befinden wir uns am Anfang des 10. Jahres seit Gründung des Vereins. Wir freuen uns riesig über dieses Jubiläum! Unsere Angebote für Familie und Kinder erfreuen sich einer konstanten und vor allem im Bereich Mittagstisch wachsenden Nachfrage. Dies motiviert uns weiterhin, mit unseren Angeboten den Bedürfnissen unserer Gesellschaft entsprechend, zeitgemässe Betreuungsformen anzubieten.



Mittagstisch:

Das vergangene Schuljahr war in verschiedener Hinsicht eine emotionale Achterbahnfahrt. Die gemeinsamen Mittagstischzeiten waren sehr unterschiedlich. Da gab es vom gemütlichen und entspannten Zusammensein, basteln, Hausaufgaben erledigen bis hin zu wilden Spielen, Streit und emotionalen Ausbrüchen einfach alles zu erleben.

Dieses Auf und Ab im Schulalltag der Kinder versuchen wir Betreuerinnen so gut wie möglich aufzufangen. Schon oft durften wir erleben, wie Kinder, nachdem sie ihren Kummer oder Frust bei uns abladen konnten, ruhiger und entspannter wurden und sich ihre negative Energie in etwas Positives umwandelte.

Da die Räumlichkeiten an entsprechende Vorschriften gebunden sind, stiessen wir als Betreuungsteam in der Durchsetzung der Mittagstisch-Regeln stark an die Grenzen des Möglichen. Zusätzlich wurden die finanziellen Mittel so knapp, die Löhne minimal und die Motivation und Freude an der Arbeit immer kleiner, so dass wir als Vorstand im Januar 2018 die Schliessung des Mittagstisches auf Ende Schuljahr beschlossen...

Und dann kam die Wende: ☺

Wir freuen uns sehr über die finanzielle Unterstützung durch die politische Gemeinde Murgenthal, welche uns seit dem neuen Schuljahr finanziell unterstützt und ein Weiterbestehen des Mittagstischangebotes möglich macht!

Auch die Bedingungen für die Durchführung des Mittagstisches im Schulhaus wurden neu definiert und angepasst, was nun hoffentlich für alle Beteiligten zu einer entspannteren Situation im Schulhaus führen wird.

Ich möchte im Namen des Vorstandes den Verantwortlichen des Gemeinderates von Herzen danken für ihren Einsatz und ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit! Danke, dass Ihr euch für ein Weiterbestehen des Mittagstisches in unserem Dorf stark gemacht habt!

Den zu einem grossen Teil ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Mittagstisches möchte ich ein besonders GROSSES DANKESCHÖN aussprechen!

Ihr habt eure Arbeit mit viel Herzblut, grosser Flexibilität, unter oftmals schwierigen Bedingungen hervorragend ausgeführt!

Ich bin dankbar, ein so tolles Team am «Start» zu haben!

Danken möchten wir an dieser Stelle auch Heinrich Blunier welcher über 2 Jahre im Fahrdienst des Mittagstisches tätig war. «**Wir wünschen dir, Heiri, alles Liebe und Gute für die Zukunft.**»

Innenspielgruppe Schnäggehüsi

In 3 konstanten Gruppen von ca. 8 Kindern erlebten wir viele farbenfrohe Stunden im Schnäggehüsi. Die vielen Erinnerungen an das vergangene Jahr zaubern immer wieder ein Lächeln auf mein Gesicht.

Da ist Simon, welcher als wildes Raubtier verkleidet knurrend und fauchend durch die Spielgruppe tobt. Oder Lya, Prinzessin mit Leib und Seele. Jeweils die erste Amtshandlung des Spielgruppenmorgens ist das Anziehen des rosa Prinzessinnen-Kleides. Ohne die beiden Feuerwehrläufer Luca und Janis wäre das Schnäggehüsi schon zig-mal bis auf die Grundmauern abgebrannt. Simba beobachtet von Weitem, braucht viel Sicherheit und Vertrauen. Der Weg ins Kreisli braucht Geduld. Doch nach einigen Monaten ist diese Hürde überwunden und Simba hat den Weg in die Gruppe gefunden und ist voll integriert.



Danji spricht nicht unsere Sprache, verständigt sich mit Händen und Füßen, manchmal ist er frustriert, da ihn die Anderen nicht verstehen. Nach einigen Wochen singt er bereits leise mit, weitere Wörter folgen, die Sprache entwickelt sich, er wird mutiger und selbstbewusster. Ich könnte noch viele weitere Begebenheiten des Spielgruppenalltags aufzählen...Es ist einfach grandios zu beobachten, wie sich die Kinder in ihren Kompetenzen und ihrer Persönlichkeit entwickeln....Dies begeistert mich immer wieder neu.

Personelle Veränderung:

Nach fast 10 Jahren verlässt Claudia Liechti aus beruflichen Gründen die Innenspielgruppe. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Ideen und ihr Herzblut wäre das Schnäggehüslü nie zu dem geworden, was es heute ist in unserem Dorf.

«Herzlichen Dank, liebe Claudia! Wir werden dich vermissen!!! «

Seit dem neuen Schuljahr arbeiten Christine Ristic und Yvonne Wehrli, zwei ausgebildete Spielgruppenleiterinnen, neu in unserer Spielgruppe mit. Wir sind sehr froh, zwei so tolle Frauen mit an Bord zu haben!



Waldspielgruppe Laubschnäggi

Wir (Claudia Liechti und Mirjam Fuhrer) verbrachten jeweils mit einer Gruppe von 11 Kindern den Mittwochmorgen im Wald. Unterstützt vom legendären Waldgrosi Erika Stauffer.

Am Anfang war der Weg zum Waldsofa für die Einen noch weit und anstrengend, aber glücklicherweise gibt's auch immer etwas zu beobachten und zu sammeln: Stecken, Blätter, Steine, Buechnüssli und natürlich die beiden Hunde Wendy und Lio, welche uns mit ihrem Gebell beim Vorbeiwandern begrüßen. An den jeweiligen „Haltestellen“ warten wir aufeinander damit niemand verloren geht.☺

Gullimutz und Cyndi, die beiden Handpuppen, haben uns während des ganzen Jahres begleitet und unterstützt mit lustigen Geschichten und vielen Infos über den Wald und seine Bewohner... Die verschiedenen Jahreszeitenfestli sind auch bei uns in der Waldspielgruppe immer ein Thema.

Der Papi-Tag im Oktober war ein voller Erfolg. Holz wurde für den Winter zersägt und gestapelt und das Waldsofa aufgefrischt. Die Kinder und Papis genossen die Zeit im Wald. Natürlich gab es auch ein Feuer und öppis zum Brätle!

Anfang Dezember besuchte uns der Samichlaus im Wald. Gegen Ende Dezember verzauberte das Adventsfenster mit unzähligen Kerzen und selbstgebastelten Dekorationen die vielen Besucher. Es gab Suppe und Waffeln auf dem Feuer, Punsch und Glühwein zum aufwärmen.

In der kalten Jahreszeit haben wir uns oft bei einem Feuer aufgewärmt, und wir Leiterinnen bemühten uns, mit vielen Aufwärmliedern und verschiedenen Spielen die Kinder warm zu halten. Der Sturm Anfang des neuen Jahres verschonte zum Glück unser Waldplätzli. Auf unserem Weg erinnerten uns aber bis in den Sommer die umgestürzten Bäume an das stürmische Jahr...

Im Frühling vergnügten sich die Kinder einige Morgen lang hauptsächlich mit Matschen und sich im Schlamm wälzen, wahrscheinlich nicht immer zur Freude der Eltern☺

Am Muttertag verwöhnten wir die Mamis mit einem selbstzubereiteten Waldzünli mit Gjät-Suppe und anderen Spezialitäten aus der Waldküche.

So ging dann nach vielen wunderschönen Stunden im Wald auch dieses Spielgruppenjahr zu Ende. Wir freuen uns über die mutigen, selbstbewussten Waldkinder, denen wir voller Stolz bei der Abschlusszeremonie das Diplom überreichen durften!

Liebe Leser, Gönner, Eltern, Mitarbeiter

Herzlichen Dank für das Interesse und die Unterstützung unseres Vereins Schnäggehüslü

Alles Gute und farbige Herbsttage wünscht ihnen im Namen des Vorstandes,

Mirjam Fuhrer

Präsidentin, Verein Schnäggehüslü